



OHTL-Newsletter März/ April 2018

Nachrichten für die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (OHTL)

Nowosće za kónčinu Hornjołužiska hola a haty



EG-Sitzung am 12. März 2018 + Wir wünschen ein frohes Osterfest! + Hofcafé in Wartha öffnet

+++

9. Projektaufruf läuft bis zum 13. April 2018

Das Entscheidungsgremium der OHTL-Region hat auf seiner Sitzung am 12. März 2018 die Maßnahmenbudgets für den 9. Aufruf der LEADER-Förderperiode 2014 bis 2020 beschlossen. Zur Halbzeit der Förderperiode sind nahezu alle Maßnahmen aufgerufen. Insgesamt steht ein Budget von 2,6 Mio. Euro bereit. Informationen zu den einzelnen Maßnahmen finden sich unter: www.ohtl.de

Das Regionalmanagement berät alle Antragsteller und ruft insbesondere zu Projektentwicklungen in den touristischen Maßnahmen B.2 „Qualifizierung bestehender touristisch relevanter Einrichtungen und Angebote“ und G „Schaffung und Verbesserung öffentlich zugänglicher kleiner touristischer Infrastruktur“ auf. Projektanträge sind bis zum 13. April 2018 im Regionalbüro in Königswartha abzugeben. Es wird empfohlen, rechtzeitig vorher einen Beratungstermin mit dem Regionalmanagement zu vereinbaren. Telefon: 035931 16560

+++

Schloss und Park Neschwitz im Europäischen Parkverbund Lausitz

Schloss und Park Neschwitz wurden am 24. Februar 2018 bei einer Festveranstaltung im Schloss Bad Muskau feierlich in den Europäischen Parkverbund Lausitz aufgenommen. Die Initiative des Parkverbundes geht in das Jahr 2010 zurück. Schloss und Park Branitz bei Cottbus, der Rosengarten in Forst, der Muskauer Park und der Schlosspark Brody in Polen hatten sich zusammengeschlossen, um voneinander zu lernen und sich gemeinsam zu vermarkten.

„Der Park ist das kulturelle Zentrum der Gemeinde und eine Perle unserer OHTL-Region“, sagt Bürgermeister Gerd Schuster. Im Frühling werden die Skulpturen im Schlosspark Neschwitz wieder sichtbar und der restaurierte Brunnen wird sprudeln.



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Die sächsische Vogelschutzstation hat hier im historischen „Herrenpavillon“ ihren Sitz und zeigt die interaktive Dauerausstellung „Neschwitzer Vogelschutzpavillon“. Die Naturschutzstation Neschwitz bietet ein umfangreiches Bildungsprogramm. Die Schlosskonzerte, die Schlagernacht und das Lichterfest sind jährlich beliebte Veranstaltungen. Neschwitz plant für August 2018 derzeit das Jubiläum „750 Jahre“ der ersten urkundlichen Erwähnung. www.neschwitz.de

+++

„Europas kulturelles Erbe in Sachsen“ am 24. März 2018 in Nebelschütz

Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. lädt am Samstag, dem 24. März 2018, zur Regionalkonferenz Oberlausitz ein. Unter dem Motto „Gelebtes Erbe, Grenz- und Begegnungsräume“ treffen sich Heimatforscher und interessierte Bürger zu einem ganztägigem Vortrags- und Exkursionsprogramm.

Der Landschaftsraum Oberlausitz, 1.000 Jahre Bautzener Frieden, Frühlingsbräuche der Lausitzer Sorben und Mensch & Umwelt vor 2.000 Jahren in der Oberlausitz werden präsentiert. Die Exkursionen am Nachmittag stellen unter anderem die enkeltaugliche Dorfentwicklung, den Lausitzer Höfeladen mit Bio- und Regionalprodukten sowie die Entwicklung einer ökologischen Landwirtschaft am Beispiel der Permakultur vor. Beginn ist um 9:30 Uhr im Pfarrgemeindezentrum „Bjesada“, Hauptstraße 31 in 01920 Nebelschütz/ Njebjelcicy. www.nebelschuetz.de

+++

LEADER-Projekt vorgestellt: Hofcafé in Wartha öffnet zum Saisonstart

Der Ferienhof Olbasee in Malschwitz/ OT Wartha eröffnet am K-Freitag, dem 30. März 2018, das neue Hofcafé. Für die kleinen touristischen Unternehmen der OHTL-Region beginnt mit dem Osterfest traditionell die Saison.

Das Hofcafé von Doreen und Uwe Winkler wird von Donnerstag bis Montag von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet sein. „Kaffee und selbstgebackener Kuchen, Obst aus dem Garten, Honig der eigenen Bienen und selbstgekochte Marmelade sind bei uns zu haben. Wir freuen uns über die 4-Sterne DTV-Zertifizierung der neu eingerichteten Ferienwohnung und Gästezimmer“, sagt Doreen Winkler.

Das LEADER-Projekt ist umgesetzt. Es wurden mit zehn neuen Betten weitere Übernachtungskapazitäten geschaffen. Familie Winkler ist Partner des Biosphärenreservates Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft und steht für einen naturnahen Tourismus. Seit 2018 sind Winklers Mitglied im OHTL e.V. www.ferienhof-olbasee.de

Zusammengestellt vom OHTL-Regionalmanagement/ Königswartha, 22.03.2018

Informationen für den nächsten Newsletter senden Sie an: regional@ohtl.de

Hinweis: Sie erhalten diesen Newsletter als Partner oder registrierter Interessent des OHTL-Regionalmanagements. Möchten Sie den OHTL-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, dann senden Sie einfach eine Mail an regional@ohtl.de

Redaktion: Regionalmanagement der LEADER-Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, V.i.S.d.P.: André S. Köhler
Herausgeber: Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V.

OHTL-Büro: Gutsstr. 4 c, 02699 Königswartha, Tel. 035931/ 16560, www.ohtl.de



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete